

08.10.2014

In 24 Stunden: 108 Schwimmer ziehen 21500 Bahnen

Spektakulärer Saisonauftakt im Ruhstorfer Hallenbad: Magdalena Mayerhofer und Timm Kandler (beide 14) schaffen "Ärmelkanal-Durchquerung"

von Hans Nöbauer



Spektakulärer Saison-Auftakt im Ruhstorfer Hallenbad mit dem traditionellen 24-Stunden-Schwimmen: Die Chef-Organisatoren Christian Lindinger (2.v.r.), Karin Dorfner-Cecetka (vorne 3.v.r.) sowie Franz-Josef Cecetka (oben l.) mit den Gesamt-Besten (mittlere Reihe v.l.) Timm Kandler und Magdalena Mayerhofer (beide Pocking), weiteren Siegern und Platzierten, jüngsten und ältesten Teilnehmern sowie Wettkampf-Helfern. – Foto: Nöbauer

Ruhstorf. Großes Spektakel im Ruhstorfer Hallenbad – und dies rund um die Uhr: Beim mittlerweile 18. 24-Stunden-Schwimmen haben 108 Teilnehmer tags wie nachts knapp 21500 Bahnen zu jeweils 25 Metern zurückgelegt. Mit einer Gesamtdistanz von jeweils 36 Kilometern hätten dabei die Pockinger Magdalena Mayerhofer und Timm Kandler (beide 14 Jahre) sogar den Ärmelkanal an dessen engster Stelle locker durchquert.

Für einen originellen Wettkampf-Auftakt sorgte der Bürgermeister höchstpersönlich: Nachdem er den Startschuss für das 24-Stunden-Schwimmen gegeben hatte, schwamm Andreas Jakob selbst stattliche 700 Meter. Gleichzeitig verwandelten dutzende Kinder das Hallenbad in einen sprudelnden Hexenkessel.

Bereits vor Jahrzehnten durch den Deutschen Schwimmverband als Breitensport-Veranstaltung propagiert, wurde das Schwimmsport-Spektakel durch rund 60 freiwillige Helfer der "Interessensgemeinschaft Hallenbad" (IGH) sowie der Ruhstorfer Schwimmsport-Sparte organisiert. Zusammen mit IGH-Sprecher Christian Lindinger lenkten dabei SVG-Abteilungsleiterin Karin Dorfner-Cecetka sowie Ex-Bezirksvorsitzender Franz-Josef Cecetka (SVG-Sportwart) die Teilnehmer-Flut in geregelte Bahnen.

Legten die 108 Hobby-, Freizeit- und Leistungssportler insgesamt gut 535 Kilometer zurück, so spulten die Nacht-Schwimmer in der Gruppen-Sonderwertung von 23 Uhr abends bis 6 Uhr morgens beachtliche 87,9 Kilometer im nassen Element herunter. Das Becken blieb dabei keine Sekunde leer. Bei den Nacht-Schwimmern glänzten schließlich die "Sprödhuber Wasserratten" (7550 Meter) vor der Ruhstorfer Feuerwehr (5650) und Pockinger Wasserwacht (5400) auf den "Stockerlplätzen", während gleichermaßen auch die SVG-Abteilung Leichtathletik (4450), die gut gelaunte "Firstbier"-Mannschaft (3500) sowie die Ruhstorfer Sportvereinigung (450) aufkommender Müdigkeit mit gegenseitiger Aufmunterung trotzten.

Verdienten Beifall und einen Süßigkeiten-Pokal für verbrauchte Kalorien ernteten bei der Siegerehrung nicht minder die erst fünfjährige Lilith Schwendl (Fürstenzell/200 Meter), während der Sulzbacher Drittklässler Thomas Schwarz (acht Jahre) bereits stattliche 4400 Meter herunterspulte. Auf die längste Schwimm-Erfahrung konnten andererseits die beiden Ruhstorfer Senioren Ilse Wilberg (2250 Meter) sowie Peter Sassin (1100 Meter) zurückblicken.

Mit 63 Gold-, 27 Silber- sowie 12 Bronze-Plaketten prasselte schließlich ein wahrer Medaillen-Regen auf die kleineren und größeren Teilnehmer hernieder. Als Wettkampf-Team mit der längsten Gesamtdistanz durften die Ruhstorfer SVG-Leichtathleten (108,65 Kilometer) für ihren zwischenzeitlich bereits zehnten Mannschaftserfolg "IGH-Brotzeitgutscheine zur Kräfte-Regeneration" in Empfang nehmen. Bei der erstmals startenden Multikulti-Truppe als Zweitplatzierten steuerten die kleinwüchsigen Ruhstorferinnen Elisabeth

und Katharina Lindinger sowie Luisa Kürzdörfer (Pegnitz-Bronn/Mittelfranken) hervorragende 6850 Meter zur Gesamt-Gruppenstrecke von 31,1 Kilometern bei.

"Gehörig Bock auf Leistung" bescheinigte Wettkampf-Moderator Franz-Josef Cecetka nicht minder den weiteren Wettkampf-Teams "Sprödhuber Wasserratten" (24,5 Kilometer), Wasserwacht Pocking (20), Feuerwehr Ruhstorf (16,3), Sportverein Sulzbach (7,45), Tri-Team Triftern (5), "Firstbier"-Fanclub (3,5) sowie Sportvereinigung Ruhstorf (1). Die Vereins-Wertung wurde schließlich sichere Beute der Schwimmgemeinschaft Pocking-Ruhstorf (274,65 Kilometer). Seit Beginn des zwischendurch zeitweise unterbrochenen 24-Stunden-Schwimmens vor gut einem Vierteljahrhundert hätten mittlerweile exakt 2780 Schwimmer nicht weniger als knapp 11500 Kilometer zurückgelegt – für den langjährigen niederbayerischen Schwimmsport-Präsidenten Franz-Josef Cecetka deshalb seit 1988 eine gleichermaßen publikums- und werbewirksame Auftaktveranstaltung für die Ruhstorfer Hallenbad-Saison.

EINZELERGEBNISSE

Herren: 1. Timm Kandler (Pocking) 36000 Meter; 2. Christian Liebl (Trostling) 25250; 3. Tim Spieleder (Ruhstorf) 25000; 4. Dennis Witmann (Pocking) 20000; 5. Jonas Seifert (Neuburg am Inn) 16100; 6. Peter Kitzmüller (Passau) 10100; 7. Michael Schustereder (Pocking) 6250; 8. David Ruhhammer (Bad Griesbach); 8. Alexander Brodschelm (Ruhstorf) beide 6000; 10. Elias Ruhhammer (Bad Griesbach/Thiersbach) 5600; 11. Josef Eichlseder (Tettenweis/Sprödhub) 5200; 12. Josef Mittermeier (Bad Griesbach) 5000; 13. Thomas Schwarz (Ruhstorf) 4400; 14. Rudolf Habermann (Tettenweis) 4150; 15. Laurin Soll (Neuburg am Inn) 4050; 16. Alfred Gerauer (Heigerting) 4025; 17. Laurenz Privo (Pocking); 17. Reinhard Mayr (Kleeberg); 17. Daniel Linnek alle 4000; 20. Fabian Seil (beide Ruhstorf) 3150 Meter.

Damen: 1. Magdalena Mayerhofer 36000 Meter; 2. Isabella Sokacz (beide Pocking) 21000; 3. Hannah Schwendl (Fürstenzell) 15000; 4. Victoria Todaro (Ruhstorf); 4. Julia Pfaffinger (Pocking) beide 10000; 6. Muriel Roos (Ruhstorf); 6. Theresa Kollmeier (Bad Füssing) beide 8500; 8. Iris Stinglhammer 7000; 9. Lisa Birndorfer; 9. Lea Buttinger; 9. Nele Sierig (alle Pocking); 9. Veronika Tischer (Heigerting) alle 6000; 13. Christine Ruhhammer (Bad Griesbach) 5400; 14. Julia Zeindl 5300; 14. Giulia Schustereder beide 5300; 16. Leonie Zeindl 5200; 17. Sophia Denk (alle Pocking); 17. Lea Marie Soll (Neuburg am Inn); 17. Arantxa Zwing (Ruhstorf); 17. Katrin Pfaffinger (Pocking) alle 5000 Meter.

URL:

http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_passau/pocking_bad_fuessing_bad_griesbach/1450608_In-24-Stunden-108-Schwimmer-ziehen-21500-Bahnen.html

© 2014 pnp.de